

## Der Ausbilder - Spagat zwischen Autoritätsperson und emphatischem Gesprächspartner

### Zielgruppe:

Führungskräfte und Mitarbeitende, die Ausbilder sind

### Ziele:

Ihr Alltag bringt es mit sich, dass Sie immer wieder neue Auszubildende innerhalb der jeweiligen beruflichen Station begleiten. Sie begegnen dabei jungen Menschen, die sich in dem beruflichen Umfeld entweder noch unsicher bewegen, sich anpassen und zu ruhig verhalten oder aufmüpfig reagieren. Wichtig hierbei ist, ein klares Rollenverständnis zu entwickeln. Kernpunkte hierbei sind Ziele und Aufgaben klar zu formulieren, auf Augenhöhe zu kommunizieren, hilfreiches Feedback zu geben, Konflikte zu nennen, zu helfen und lösen – und „kumpelige“ Töne zu vermeiden. Unverzichtbar ist auch die Fähigkeit emphatisch zu reagieren (etwa in persönlichen Krisensituationen), aber auch zu coachen, wenn es um die Weiterentwicklung von Fähigkeiten der Auszubildenden geht.

### Inhalte:

- Wie gehe ich mit meiner Rolle professionell um?
- Wie reagiere ich richtig?
- Was ist in solchen Situationen der angemessene Stil: streng, klar deutlich, autoritär oder vorsichtig, sanft, einfühlsam und bittend?
- Was passiert, wenn das Gegenüber dennoch nicht so reagiert, wie ich es mir wünsche?
- Was passiert, wenn Widerstände, Einwände, persönliche Vorbehalte, etc. das Arbeiten, den Umgang erschweren?
- Wieviel Nähe gegenüber dem Auszubildenden darf ich haben?
- Wie fördere ich Motivation und Reflexionsfähigkeit- auch in schwierigen Situationen?
- Wie kann ich Konflikten begegnen?

### Methoden:

Der Workshop gestaltet, er richtet sich an den Bedürfnissen der Teilnehmenden aus. Dies geschieht vor allem im Austausch, in Kleingruppen und in moderierten Gesprächen im Plenum mit dem Trainierenden - hier erfolgen auch kurze thematische Inputs. Gearbeitet wird an einzelnen Sequenzen mit kurzen angespielten Szenen (keine klassischen Rollenspiele), um Gelerntes auszuprobieren.

**Gruppengröße:** max. 10 Personen

**Dauer:** 1 Tag